Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

21. Juli 1949 Blatt 839

## Basler Freunde beim Bürgermeister

Bürgermeister Dr.h.c.Körner empfing heute vormittag in Anwesenheit von Vizebürgermeister Honay und vom Bezirksvorsteher für den 25. Bezirk, Radfux, eine grössere Reisegesellschaft aus Basel, in der Mehrzahl Funktionäre und Mitarbeiter des Hilfswerkes "Basel hilft Liesing".

Der Bürgermeister begrüsste die Gäste im Namen der Stadt und gab seiner Freude Ausdruck, dass in der letzten Zeit schon so viele Schweizer Freunde Wien besucht haben. Die Gäste aus der Schweiz, sagte er, sind bei uns immer willkommen. Man erinnert sich immer wieder an ihre grosszügige Hilfe in den Nachkriegsjahren. Sie waren die ersten, die uns nach siebenjähriger Abgeschlossenheit von der übrigen Welt materiell und noch mehr moralisch geholfen haben. Durch diese Unterstützung konnten wir wieder den Glauben an eine bessere Welt finden. Dafür wollen wir ihnen für immer dankbar sein.

Im Namen der Gäste begrüsste der Bürgermeister Edi Schmuck und dankte ihm für die herzlichen Worte. Die Schweizer kommen gerne nach Wien, versicherte er, und freuen sich mit den Wienern über die guten Fortschritte beim Wiederaufbau ihrer Stadt.

Nach dem Empfang unternahmen die Schweizer einen Rundgang durch das Wiener Rathaus und die Strauss-Ausstellung.

## Ferkelmarkt am 20. Juli 1949

Aufgebracht wurden 146 Ferkeln von denen 90 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 202 S, 7 Wochen 287 S, 8 Wochen 333 S, 10 Wochen 382 S, 12 Wochen 553 S. Auf dem Ferkelmarkt waren 6 Händler und 3 Produzenten erschienen. Unter anderem wurden auch auf den Markt gebracht und verkauft: 12 Kaninchen je 15 S, 16 Entenkücken je 21 S, 32 Hühnerkücken je 3.5o S. Die Preise zeigten fallende Tendenz. Die Nachfrage konnte als mittelmässig bezeichnet werden.

## Interessententage auf der 50. Wiener Messe

Um in-und ausländischen Einkäufern Gelegenheit zu geben, während der vom 11. - 19. September stattfindenden 50. Wiener Messe mit den Ausstellern ungestört Verhandlungen zu führen und Geschäftsabschlüsse zu tätigen, wurden der 12. und 13. September, und zwar die Stunden von 9 bis 13 Uhr, als Interessenten-Vormittage erklärt. Zu den angegebenen Zeiten ist das Betreten der beiden Messehäuser nur mit den verschiedenen Dauerausweisen und mit besonderen Interessentenkarten gestattet.

## Ausländische Gewerkschaftsfunktionäre im Rathaus

Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute mittag in Anwesenheit von Vizebürgermeister Honay 16 Gewerkschaftsfunktionäre aus Dänemark und Schweden, die auf Einladung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes für zwei Wochen nach Österreich gekommen sind.

Der Bürgermeister gedachte dankbarst der Hilfsbereitschaft dänischer und schwedischer Gewerkschaften, mit der sie in schwerster Zeit zum Wiederaufbau Österreichs beigetragen haben. Er unterrichtete die Gäste über die wichtigsten Aufgaben der jetzigen Stadtverwaltung, die nur dank seiner disziplinierten Arbeiterschaft die chaotischen Zustände der Nachkriegszeit überwinden konnte.

Im Namen der ausländischen Gewerkschafter dankte Ture Flyboo von der Landesleitung der schwedischen Gewerkschaften in Stockholm für den herzlichen Empfang.

Die Gäste werden nach Besichtigung der kommunalen Einrichtungen Wiens in der nächsten Woche auch die Bundesländer besuchen.

## Die Hortkinder aus Obertraun kommen zurück

Die Kinder der städtischen Horte, die am 30. Juni nach Obertraun gefahren sind, kommen vorzeitig schon am Samstag, den 23. Juli, auf dem Wiener Westbahnhof an, und zwar die Kinder der Horte 15., Beingasse 19, 21., Baumergasse 24 und 16., Rosenackerstrasse 5, um 12.20 Uhr, die Kinder des Hortes 21., Bunsengasse 8 und des Nachtransportes vom 6. Juli um 19.20 Uhr.

Die Eltern werden ersucht, die Kinder rechtzeitig abzuholen.